IHRE EXPERTEN FÜR KUGELHÄHNE UND SICHERHEITSARMATUREN
YOUR EXPERTS FOR BALL VALVES AND SAFETY VALVES

BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG
OPERATING AND ASSEMBLY INSTRUCTIONS

GSW57

BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG FÜR BEE STRÖMUNGSWÄCHTER GSW57

Alle GSW57 haben eine Überströmöffnung für die automatische Öffnung. Um eine schnellere Öffnung der Absperreinrichtung zu erzielen, die durch das Ausgleichen des Drucks erfolgt, ist der GSW57 unmittelbar in der Nähe der Hauptabsperreinrichtung zu plazieren. Im Innenraum des GSW57 dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

- Alle Leitungen und Armaturen sind von jeglichen Verunreinigungen freizuhalten.
- Das Befüllen der Anlage muß langsam erfolgen, um ein unbeabsichtigtes Schließen des GSW57 zu verhindern.
- Vor der Inbetriebnahme muß geprüft werden, ob der GSW57 offen ist.
- Vorgehensweise beim Wiederöffnen eines geschlossenen GSW57:
- Schließen der Hauptabsperreinrichtung
- Nach ca. 1 Minute die Absperreinrichtung wieder öffnen
- Wenn der GSW57 geschlossen bleibt, Vorgang wie derholen und ggf. länger warten.

Zusätzliche technische Daten
Betriebstemperatur: -20°C bis +60°C
Druckverlust (ΔP): < 0,5 mbar
V über Durchfluß der Überströmöffnung: <30l/h bei 100 mbar

Nennweite	V_{Gas} m³/h (d=0,64 Kg/m³)	V_n m³/h Luft	Farb-Codierung
DN15 (1/2")	(2,5)	2,0	(1,6) weiß
DN20 (3/4")	(1,6) / (2,5) / (4)	1,3/ 2,0/ 3,2	(2,5) gelb
DN25 (1")	(2,5)/(4)/(6)	2,0/ 3,2/ 4,8	(4) braun
DN32 (1 1/4")	(10)	8	(6) grün
DN40 (1 1/2")	(16)	12,8	(10) rot
DN50 (2")	(16)	12,8	(16) orange

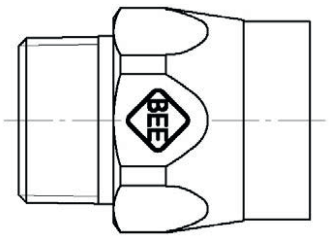
Stand 04. 2011 technische Änderungen vorbehalten

Der GSW57 schließt schlagartig bei einem bestimmten Gasdurchfluß.Der GSW57 ist vom DVGW nach der VP305-1 für alle Gase nach EN 437 und dem DVGW-AB G260/1 Metan, Propan, Butan zugelassen.

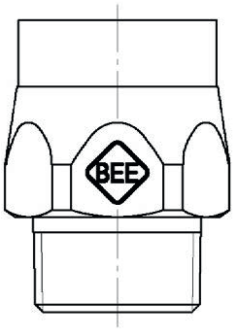
Diese Anleitung ist sowohl für den GSW57 als Einzelarmatur oder in Verbindung mit Absperrarmaturen und/oder mit termischen Armaturensicherungen (TAE) gültig ACHTUNG: Die Installation und Inbetriebnahme dieser Produkte darf ausschließlich von zugelassenem Fachpersonal erfolgen.
Vor der Installation ist zu prüfen, ob die auf dem Typenschild angezeigten Eigenschaften dem Anlageprojekt und den gültigen Vorschriften entsprechen.
Zu Prüfzwecken darf der GSW mit 1,5 bar beaufschlagt werden. Um ein Schließen des GSW zu verhindern, muß die Anlage langsam, unter fs befüllt werden.

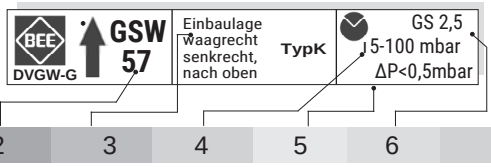
Einbaulage

waagerecht
Schließfaktor fs zwischen 1,3 und 1,45 (Typ K/ M)



senkrecht nach oben
Schließfaktor fs zwischen 1,3 und 1,45 (Typ K/ M)
Diese Strömungswächter sind für Stahlund Kunststoffleitungen geeignet.





1 2 3 4 5 6

1
Durchflußrichtung

2
Bezeichnung der Baureihe GSW57

3
Einbausituation: waagrecht oder senkrecht nach oben

4
Betriebsdruck des GSW57:
15-100mbar

5
Druckverlust

6
Gasanschlußwert
Nenndurchfluß in m³/h
Auswahl des GSW57 (Sowie Bemessungsvorgaben für die Leitungslänge) nach der TRGI 600 Stand 2008